

## Beilage zu Nr. 151 des Leipziger Tageblatts.

Mittwoch, den 30. Mai 1832.

**Gesuch.** Ein Lithograph, welcher alle Arten Noten, auch mehrere Schriften gut schreibt, wünscht hier oder auswärts eine Anstellung. Näheres Halle'sche Gasse Nr. 462, bei J. G. Milde.

**Pachtgesuch.** Ein Wirthschafts-Lokal, wo ein Billard stehen kann, wird von einem ganz sichern Manne baldmöglichst zu miethen gesucht durch G. G. Stoll, am neuen Kirchhofe Nr. 285.

**Verpachtung.** In der Stadt ist in einer lebhaften Straße ein Parterrelocal, welches zu einem Victualienhandel, Schenk- und Speisewirtschaft eingerichtet ist, wo auch in demselben ein Billard gestellt werden kann, von nächste Michaeli an für 100 Thaler jährlich zu verpachten. Das Nähere im Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.

Zu verpachten ist künftige Michaeli eine geräumige belle Werkstelle, nebst Logis, sehr passend für einen Schmidt, Schlosser oder Kupferschmied, ganz nahe am Rossplatz, an der Holzgasse. Das Nähere erfährt man beim Eigenthümer, Sandgasse Nr. 911 parterre.

**Vermiethung.** In der Burgstraße in Nr. 148, 2 Treppen hoch, ist eine Stube mit Ofen an ledige Herren von jetzt an zu vermieten.

**Vermiethung.** Eine große freundliche Stube vorn heraus und eine große Schlafstube im Hofe kann an einen oder zwei solide Herren sogleich vermietet werden in der Grimma'schen Gasse Nr. 10, 2 Treppen hoch.

**Vermiethung.** Eine zweite Etage von 4 Stuben und Zubehör für 120 Thlr., vorn heraus, desgleichen eine und zwei Treppen hoch im Hofe, zwei Familienlogis, jedes zu 40 Thlr., welche alle gute Messvermietungen haben, in der besten Lage des Brühls, sind zu Johanni zu beziehen. Zu erfragen Nr. 360, im Brühl, 2 Treppen.

**Vermiethung.** Auf dem neuen Kirchhofe Nr. 270, 4 Treppen hoch vorn heraus, die Aussicht ins Freie, ist eine Stube nebst Kammer an einen Herrn zu vermieten.

**Vermiethung.** Im Brühl, neue Schmiede Nr. 319, 4 Treppen hoch, sind zwei schöne freundliche Stuben, nebst Ofen, an ledige Herren zu vermieten.

**Vermiethung.** Vier helle freundliche Stübchen in einem Verschluß, 3 Treppen hoch, für ledige junge Herren, besonders für Gelehrte passend, sind von jetzt oder Johanni an zu vermieten. Das Nähere beim Hausmann Hainstraße Nr. 345.

**Vermiethung.** Ein kleines freundliches Logis für zwei stille Leute, auf dem Peterssteinwege, ist diese Johanni zu vermieten, und das Nähere in Nr. 842, eine Treppe hoch, zu erfahren.

**Vermiethung.** Von jetzt an ist eine freundlich ausmeublirte Stube, vorn heraus, an einen ledigen Herrn zu vermieten, und das Nähere Burgstraße Nr. 142, 3 Treppen hoch, zu erfragen.

**Vermiethung.** Eine Familienwohnung von 4 Stuben, dabei eine große von 3 Fenstern, mit der Aussicht auf die Allee, Küche, Keller, Kammern zc., ist zu nächste Johanni oder sogleich in Nr. 982, an der Barfußmühle, in der zweiten Etage, jährlich für 80 Thlr. zu vermieten, und daselbst bei dem Hausmann das Nähere zu erfahren.

**Vermiethung.** Die dritte Etage in Nr. 809 ist zu Michaeli an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere daselbst eine Treppe hoch zu erfragen.